
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 26.08.2020

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 21:34 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Oberbürgermeister Kuras begrüßt als Vorsitzender des Haupt- und Personalausschusses die Ausschussmitglieder, Beigeordneten und Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 09:00:00

- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 24.06.2020 und 02.07.2020**

Die Niederschriften vom 24.06.2020 und 02.07.2020 werden mehrheitlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Niederschrift 24.06.2020 **09:00:01**
Niederschrift 02.07.2020 **09:00:01**

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es liegen keine nichtöffentliche Beschlüsse vor.

5 Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Kuras gibt eine Eilentscheidung vom 25.08.2020 bekannt:

- Eilentscheidung zur Bildung einer Rücklage für Gewinnen der Betriebe gewerblicher Art (BgA) der Stadt Dessau-Roßlau.

6 Einwohnerfragestunde

Bürger 1 hatte in einer der letzten Ausschusssitzungen auf den Datenschutzverstoß des Sicherheitspersonals in der Bibliothek aufmerksam gemacht. Dieser Missstand wurde nun behoben und dafür möchte er sich bedanken. Es ist fraglich, wieso derselbe Datenschutzverstoß seit Wochen innerhalb des Rathauses Dessau praktiziert wird, da dabei hochsensible Daten ersichtlich sind. Er weist darauf hin, dass im vierten Abschnitt der Datenschutzhinweise erläutert wird, dass eine Weitergabe der Daten nur mit der Einwilligung des Bürgers vorgenommen wird und dass auf den Kontaktbögen keine Möglichkeit des Widerspruchs besteht. Daraufhin hat der Bürger schriftlich widersprochen und ein Schreiben der Datenschutzbeauftragten erhalten, welches besagt, dass er nicht zu einem Widerspruch berechtigt sei. Wieso wird dieser Verstoß nach Bekanntwerden in der Bibliothek nicht auch im Rathaus Dessau beseitigt? Warum wurde hier erst nach einer erneuten Reklamation reagiert?

Herr Oberbürgermeister Kuras wird ein Gespräch mit der Datenschutzbeauftragten führen und sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Die nächste Anfrage des **Bürgers** bezieht sich auf die aktuelle Corona-Situation. Er findet es verwunderlich, dass die Mitarbeiter der Stadtverwaltung keinen Mund-Nasen-Schutz innerhalb des Hauses tragen müssen, obwohl die Bürger dies vorge-

schrieben bekommen (siehe Aushang im Bürgerbüro). Er möchte wissen, wieso die Bürger die Mitarbeiter des Rathauses schützen müssen, aber andersherum nicht? Werden die Mitarbeiter regelmäßig auf den Coronavirus getestet?

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, erläutert, dass die Mitarbeiter des Rathauses frei vom Coronavirus sind. Weiterhin wurden interne Anweisungen und Schutzmaßnahmen, die von den Mitarbeitern eingehalten werden, eingeführt. Sie berichtet, dass nur anlassbezogene Tests durchgeführt werden und sich ansonsten an die Vorgaben des Robert-Koch-Institutes gehalten wird.

Des Weiteren möchte der **Bürger** wissen, wieso der Sicherheitsdienst des Dessauer Rathauses eine presserechtliche Ausweisung beim Betreten des Hauses verlangt.

Herr Oberbürgermeister Kuras beschreibt, dass es üblich ist, dass man sich als Presse akkreditieren lässt, aber er nimmt den Sachverhalt mit.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen hervorgebracht.

7 Öffentliche Anfragen und Informationen

- 7.1 **Jährliche Berichterstattung an die Kommunalaufsichtsbehörde zur Entgegennahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA im Zeitraum vom 11. Mai 2019 bis 4. Juni 2020**
Vorlage: IV/029/2020/II

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 7.2 **Ausbildungsstrukturen der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau sowie der kommunalen Unternehmen bis zum Jahr 2021**
Vorlage: IV/035/2020/II

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, führt kurz in die Informationsvorlage ein.

Nach einer Diskussion wird die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

7.3 Historische Entwicklung des Theaterbetriebes **Vorlage: IV/043/2020/II-30**

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, berichtet, dass ein Antrag auf Akteneinsicht von der Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste vorliegt. Des Weiteren informiert sie über den § 45 Abs. 6 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), dieser besagt, dass der Vertretung oder einem bestellten Ausschuss Akteneinsicht zu gewähren ist. Frau Bürgermeisterin Nußbeck möchte wissen, welche Möglichkeit in Anspruch genommen werden soll.

Nach einer Aussprache lehnen die **Mitglieder des Haupt- und Personalausschusses** mehrheitlich den Vorschlag von **Herrn Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau**, zur Einbringung eines Beschlusses bezüglich des Wahlprüfstandes an die Landtagsfraktionen, ab.

Nach einer Diskussion wird die Möglichkeit der Akteneinsicht für die Vertretung bestimmt und die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

7.4 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Frau Steinhart, Projektleiterin „strategische Stadtentwicklung“, stellt sich kurz dem Haupt- und Personalausschuss vor und informiert über ihr Tätigkeitsfeld. Des Weiteren berichtet sie, dass die Auftaktveranstaltung zur „Zukunftsreise Dessau-Roßlau 2030+“ am 12.11.2020 um 16:00 Uhr in der Marienkirche Dessau stattfinden wird.

Frau Koschig, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, bedankt sich bei der Verwaltung für die zügige Reaktion und Aufklärung des Sachverhalts Schillerplatz / Katholische Kirche.

Herr Fricke, Fraktion SPD, möchte die neuen Erkenntnisse bezüglich der Infektionszahlen erfahren. Er wünscht sich, dass das Gesundheitsamt eine Aufklärung für die Reiserückkehrer veröffentlicht. **Herr Schönemann, Fraktion Die Linke**, stimmt den Aussagen von Herrn Stadtrat Fricke zu und erhofft sich, dass die Videobotschaften zur Unterrichtung der aktuellen Situation wiederaufgenommen werden.

Herr Oberbürgermeister Kuras informiert, dass noch keine neuen Daten vorliegen und dass ein personeller Notstand im Gesundheitsamt vorherrscht. Des Weiteren berichtet er, dass aktuell ein Soldat zur Unterstützung zur Verfügung steht. Die Einschulungsfeier im Technikmuseum wird stattfinden, aber ob der reguläre Schulbetrieb am Montag aufgenommen wird, kann bis dato noch nicht gesagt werden. Herr Oberbürgermeister Kuras sieht zurzeit noch nicht die Notwendigkeit der Videobotschaften.

Herr Mrosek, Fraktion AfD, möchte wissen, ob aufgrund von nicht durchgeführten Operationen Personen verstorben sind.

Herr Oberbürgermeister Kuras berichtet, dass ihm diesbezüglich keine Zahlen oder Statistiken vorliegen und dass die aufschiebbaren Operationen nun abgearbeitet werden. In der nächsten Woche wird eine weitere Station für den Normalbetrieb im Städtischen Klinikum eröffnet.

Des Weiteren schildert **Herr Mrosek**, dass für ihn die politischen Möglichkeiten im Raum Dessau zum Thema Karstadt ausgeschöpft sind. Er möchte wissen, wie nun weiter vorgegangen wird. Zu dieser Thematik wird **Herr Oberbürgermeister Kuras** im Tagesordnungspunkt „Nichtöffentliche Anfragen und Informationen“ Ausführungen tätigen.

Die nächste Anfrage von **Herrn Mrosek** bezieht sich auf eine behandelte Beschlussvorlage aus dem Stadtrat, die die Eindämmung der Unkrautvernichtung mit chemischen Mitteln beinhaltet. Er möchte wissen, ob den Betrieben dadurch Zusatzkosten entstehen und ob dieser Beschluss nicht noch einmal überdacht werden kann?

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, erläutert, dass es bei der Beschlussvorlage um die Einschränkung von synthetischen Pestiziden ging. Der Stadtpflegebetrieb verwendet solche Mittel nicht und deshalb entstehen dem Eigenbetrieb keine Zusatzkosten. Diese chemischen Mittel setzen sich in das Trinkwasser ab und schaden somit der Menschheit.

Herr Schönemann gibt bekannt, dass demnächst ein Antrag der Fraktion Die Linke zur Schaffung von Retentionsflächen im Stadtgebiet eingebracht wird.

Herr Kellner, Fraktion CDU, möchte den Sachstand der Brauerei und des Hotelneubaus erfahren. Zum Thema Sachstand Brauerei wird **Herr Oberbürgermeister Kuras** Ausführungen im Tagesordnungspunkt „Nichtöffentliche Anfragen und Infor-

mationen“ tätigen. In Bezug auf den Hotelneubau kann er berichten, dass der Kaufvertrag im September unterschrieben wird.

Des Weiteren findet **Herr Kellner** es fraglich, wieso die Broschüre der Wirtschaftsförderung nicht durch eine Dessauer Druckerei gedruckt wurde. Daraufhin berichtet **Herr Adamek, Fraktion CDU**, dass das Bundesvergabegesetz aktuell ausgehebelt wurde und Aufträge bis 207.000 Euro freihändig vergeben werden können.

Herr Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur, erläutert, dass nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit gehandelt werden muss und mindestens drei Angebote einzuholen sind.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, freut sich, dass die ständige Ausfüllung des Kontaktfragebogens endlich durch das Informationsschreiben entfällt. Er findet es fraglich, wieso er dennoch für andere Ausschusssitzungen den Bogen zugeschickt bekommen hat und dass in der Verwaltung keine synchronisierten Absprachen erfolgen. **Frau Beigeordnete Schlonski** berichtet, dass diese Regelung ab der Stadtratssitzung am 16.09.2020 greift.

Des Weiteren weist **Herr Otto**, aufgrund des stattfindenden Weinbergfestes, auf den aktuellen Zustand des Weinberges hin. Auf der einen Seite wurden Bäume gefällt und auf den Wegen abgelegt. Auf der anderen Seite hat man ein Bauzaun aufgestellt, welcher von den Leuten immer wieder verrückt wird. Er hat diesen Hinweis bereits an Frau Nußbeck weitergegeben, dass der Stadtpflegebetrieb nach dem die Vegetation- und Nistzeit vorbei ist, tätig werden soll. Laut der Aussage des Stadtpflegebetriebes sind die Beräumung der rund 60 abgestorbenen Bäume und weitere Fällungen nicht möglich, da dafür ein artschutzrechtliches Gutachten notwendig sei. Die Bäume sind sogar teilweise nummeriert wurden, obwohl die Rinde schon kaputt war. Herr Otto sieht in dem Sachverhalt ein Gefahrenpotenzial und möchte, dass die Verwaltung handelt. **Herr Oberbürgermeister Kuras** bestätigt die Prüfung des Sachverhalts.

Die Innenstadt muss mehr belebt werden und für die Schaffung der Voraussetzungen ist die Stadt verantwortlich, **erwidert Herr Otto**. Der Innenstadtparkplatz in der Flössergasse ist seit Wochen aufgrund der Baustelle in der Rabestraße nicht mehr problemlos anfahrbar. Er bemängelt, dass bei der letzten Zufahrtsmöglichkeit ein Hinweisschild zur Befahrbarkeit des Parkplatzes für ortsfremde Bürger fehlt.

Herr Adamek berichtet, dass bei den Haushaltsberatungen 2019 einen Antrag für einen Spielplatzstadtplan gestellt wurde. Er möchte wissen, wo das Thema gelandet ist und wie der Sachstand ist. Herr Adamek wünscht sich, dass Herr Dr. Reck das Thema mit zur Stadtmarketinggesellschaft nimmt.

Frau Nußbeck informiert, dass diesen Prüfauftrag das Amt 61 übernommen hat und über die Ergebnisse der Prüfaufträge im nächsten Ausschuss für Finanzen gespro-

chen wird. Sie kann vorab sagen, dass ein Papierplan für das Thema nicht ange-
dacht ist.

Des Weiteren berichtet **Herr Adamek** über einen Vorfall einer Bürgerin. Sie wollte ihr
Kind bei einer Kindertageseinrichtung der DeKiTa abgeben und hat sich für 09:00
Uhr angemeldet gehabt, aber bedauerlicherweise es erst zu 09:10 Uhr geschafft.
Das Kind wurde daraufhin von der Einrichtung nicht mehr angenommen. Er möchte
wissen, ob diesbezüglich eine Regelung zur Annahme von Kindern existiert.

Frau Nußbeck bittet ihn die konkretisierten Angaben nachzureichen um eine Beant-
wortung abzusichern.

Am 10.06.2020 ist ein Unternehmen telefonisch an das Amt für Wirtschaftsförderung
herangetreten und hat am 11.06.2020 eine Mail zur Überprüfung eines Bebauungs-
plans an das Amt geschrieben. Daraufhin schrieb das Unternehmen am 24.08.2020
eine Erinnerungsmail, weil bis dato keine Rückantwort vom Amt eingegangen ist.
Herr Adamek möchte von Herrn Dr. Reck wissen, wie der Sachstand diesbezüglich
ist. Er konkretisiert, dass es um die Erschließung der Autobahnauffahrt Ost geht.
Herr Dr. Reck wird den Sachverhalt prüfen.

Herr Schönemann möchte von Herrn Stadtrat Adamek erfahren, ob es etwas Neues
vom Ministerpräsidenten gibt. **Herr Adamek** teilt mit, dass kein täglicher Kontakt mit
dem Ministerpräsidenten vorherrscht, er aber über die Thematik und Problematik Be-
scheid weiß.

Nachdem Tagesordnungspunkt wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

9 Beschlussfassungen

9.1 Unternehmensangelegenheiten Entlastung der Geschäftsführer der Dessauer Versorgungs- und Ver- kehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2019 Vorlage: BV/248/2020/II-20BTM

Beschluss:

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis: 10:00:00

9.2 Unternehmensangelegenheiten **Entlastung des Aufsichtsrates der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2019** **Vorlage: BV/249/2020/II-20BTM**

Aufgrund eines Befangenheitsgrunds nehmen **Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, Herr Oberbürgermeister Kuras, Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, und Herr Mrosek, Fraktion AfD**, nicht an der Abstimmung mit teil.

Beschluss:

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis: 06:00:00

9.3 Unternehmensangelegenheiten **Entlastung des Geschäftsführers der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH (SWR) für das Geschäftsjahr 2019** **Vorlage: BV/221/2020/II-20BTM**

Beschluss:

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Vertreter der Stadt Dessau-Roßlau in der Gesellschafterversammlung der Entlastung des Geschäftsführers der SWR für das Geschäftsjahr 2019 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 10:00:00

**9.4 Unternehmensangelegenheiten
Entlastung der Geschäftsführer der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH (SMG) für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: BV/279/2020/II-20BTM**

Aufgrund eines Befangenheitsgrunds nimmt **Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste**, nicht an der Abstimmung mit teil.

Beschluss:

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Entlastung der Geschäftsführung (01.01.2019-31.05.2019 Saskia Lange und Guido Fackiner gemeinsam, 01.06.2019-30.06.2019 Saskia Lange, 01.07.2019-31.12.2019 Dr. Robert Reck) der SMG für das Geschäftsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis: 09:00:00

**9.5 Unternehmensangelegenheiten
Entlastung des Aufsichtsrates der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH (SMG) für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: BV/280/2020/II-20BTM**

Aufgrund eines Befangenheitsgrunds nehmen **Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, Herr Oberbürgermeister Kuras, Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, und Herr Adamek, Fraktion CDU**, nicht an der Abstimmung mit teil.

Beschluss:

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt der Gesellschafterversammlung der SMG die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis: 06:00:00

**9.6 Unternehmensangelegenheiten
Entlastung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Roßlau Fernwärme
GmbH (SWR) für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: BV/222/2020/II-20BTM**

Aufgrund eines Befangenheitsgrunds nehmen **Frau Koschig, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste** und **Herr Oberbürgermeister Kuras**, nicht an der Abstimmung mit teil.

Beschluss:

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Vertreter der Stadt Dessau-Roßlau in der Gesellschafterversammlung der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 08:00:00

**9.7 Unternehmensangelegenheiten
Entlastung der Geschäftsführung der WBD Industriepark Dessau
GmbH für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: BV/286/2020/II-20BTM**

Beschluss:

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt der Gesellschafterversammlung der WBD die Entlastung des Geschäftsführers der WBD Industriepark Dessau GmbH für das Geschäftsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis: 10:00:00

9.8 Unternehmensangelegenheiten
Entlastung des Aufsichtsrates der WBD Industriepark Dessau GmbH
für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: BV/287/2020/II-20BTM

Aufgrund eines Befangenheitsgrunds nehmen **Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, Herr Oberbürgermeister Kuras, Herr Adamek, Fraktion CDU, und Herr Fricke, Fraktion SPD**, nicht an der Abstimmung mit teil.

Beschluss:

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt der Gesellschafterversammlung der WBD Industriepark Dessau GmbH die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis: 06:00:00

9.9 Neufassung der Hauptsatzung
Vorlage: BV/421/2019/II-30

Frau Beck, Amtsleiterin des Rechtsamtes, möchte zwei Hinweise zur Änderung der Hauptsatzung bekanntgeben. Der erste Hinweis betrifft die Abstimmungen der Ortschaftsräte. Zur Stadtratssitzung am 16.09.2020 wird das vollständige Abstimmungsblatt vorlegt. Des Weiteren berichtet sie, dass in der Corona Zeit der Haupteingang des Rathauses Dessau für die Bürger verschlossen blieb. Daraufhin hat man sich entschlossen die öffentlichen Bekanntmachungen auf die Zerbster Straße 4a und 2c zu erweitern. Zur Wirksamkeit muss dies in der Hauptsatzung geändert werden. Frau Beck fasst die Änderungen kurz zusammen:

1. Regelung der Einwohnerfragestunde der Ortschaftsräte in der Geschäftsordnung
2. Änderung der Bekanntmachungsregelung um die Erweiterung der Orte im § 23.

Herr Fricke, Fraktion SPD, bittet zukünftig um eine übersichtliche und vollständige Darstellung der Abstimmungsergebnisse der einzelnen Gremien.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, schlägt vor, dass das Abstimmungsblatt immer im letzten Gremium vorzulegen ist.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, bedauert, dass der Teil Bildung aus dem Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport abgetrennt und anders umgeschichtet wird.

Abstimmungsergebnis: 09:00:01

9.10 Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse
Vorlage: BV/368/2019/II-30

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, merkt an, dass die Regelung, dass ein Papierexemplar pro Fraktion zur Verfügung gestellt wird, nicht mehr im § 1 zu finden ist.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, erläutert, dass einige Fraktionen kein Papierexemplar mehr wünschen, aber die anderen es weiterhin zur Verfügung gestellt bekommen.

Herr Dreibrodt, Freie Fraktion Dessau-Roßlau, begründet seine Entscheidung zur Ablehnung der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: 08:01:01

9.11 Entschädigungssatzung
Vorlage: BV/466/2019/II-30

Herr Oberbürgermeister Kuras führt kurz in die Beschlussvorlage ein und geht dann auf die einzelnen vorliegenden Änderungsanträge ein.

Der *erste Änderungsantrag* kommt von den Ortschaften Waldersee, Kleinkühnau und Mosigkau. Die Änderungen sowie die Begründung können der Anlage 1 entnommen werden.

Herr Oberbürgermeister Kuras wird diesen Antrag zur Abstimmung stellen, weist aber dennoch daraufhin, dass dies ein Verstoß gegenüber der Verordnung des Innenministers darstellt und er Widerspruch einlegen muss.

Herr Kellner, Fraktion CDU, gibt bekannt, dass der Ortschaftsrat Mildensee sich der zweiten Änderungen anschließt.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, stellt einen Antrag, dass die Entschädigung der Stadtbezirksbeiräte ein Thema der Haushaltsdiskussionen wird, um eine angemessene Lösung zu finden.

Nach einer Diskussion wird der **erste Änderungsantrag** zur Abstimmung gestellt (**08:01:01**).

Der *zweite Änderungsantrag* wird von **Herrn Dreibrodt, Freie Fraktion Dessau-Roßlau**, eingebracht und verlesen. Die Änderungen sowie die Begründung können der Anlage 1 entnommen werden.

Der **zweite Änderungsantrag** wird mehrheitlich genehmigt (**09:01:00**).

Der *dritte Änderungsantrag* wird von **Herrn Fricke, Fraktion SPD**, eingebracht. Diese Änderung besagt, dass die Sachmittel der Fraktionen von 250 Euro auf 500 Euro erhöht werden. Im Gegenzug dazu soll der Betrag pro Fraktionsmitglied abgesenkt und dieser nach Fraktionsstärke gestaffelt werden:

- Bis 5 Mitglieder 60 Euro
- Bis 10 Mitglieder 55 Euro
- Bis 15 Mitglieder 50 Euro
- Über 15 Mitglieder 45 Euro.

Nach einer Diskussion wird festgelegt, dass der **dritte Änderungsantrag** zunächst **zurückgezogen** wird und erneut im Stadtrat eingebracht wird.

Die Beschlussvorlage wird mit den zwei Änderungsanträgen zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 09:01:00

-
- 9.12 **Satzung über den Rettungsdienstbereichsplan der Stadt Dessau-Roßlau****
Vorlage: BV/211/2020/II-37

Herr Dreibrodt, Freie Fraktion Dessau-Roßlau, verlässt den Sitzungssaal (9).

Abstimmungsergebnis: 09:00:00

- 9.13 **Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA****
Vorlage: BV/138/2020/I-OB

Herr Dreibrodt, Freie Fraktion Dessau-Roßlau, betritt den Sitzungssaal (10).

Beschluss:

Die Stadt Dessau-Roßlau nimmt die Schenkung der zwei Bauhaus-Stelen des Wirtschafts- und Industrieclubs Anhalt e. V. wird gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA an.

Abstimmungsergebnis: 10:00:00

- 9.14 **Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA****
Vorlage: BV/155/2020/I-OB

Beschluss:

Der Annahme der in der Anlage dargestellten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10:00:00

- 9.15 **Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA****

Vorlage: BV/203/2020/I-OB

Beschluss:

Der Annahme der in der Anlage dargestellten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10:00:00

**9.16 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA
Vorlage: BV/230/2020/I-OB**

Beschluss:

Der Annahme der in der Anlage dargestellten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10:00:00

**9.17 Antrag auf eine Lehrstelleninitiative der Stadtverwaltung, einschließlich des Brand- und Katastrophenschutzes und der städtischen Betriebe und Einrichtungen
Vorlage: FV/008/2020/Linke**

Die **Fraktionen AfD, CDU, Freie Fraktion Dessau-Roßlau** und **Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste** sprechen sich gegen die Beschlussvorlage aus.

Nach dem Tagesordnungspunkt wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 01:09:00

14 Schließung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Kuras stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung um 21:34 Uhr.

Dessau-Roßlau, 02.10.20

Oberbürgermeister Peter Kuras
Vorsitzender Haupt- und Personalausschuss

Schriftführer